

[Fwd: Kossendey: Selbstmordanschlag mit Tanklastern geplant;]

Betreff: Re: [Fwd: Kossendey: Selbstmordanschlag mit Tanklastern geplant;]
Von: "343-0 [REDACTED]" <343-0@auswaertiges-amt.de>
Datum: Fri, 04 Sep 2009 17:44:48 +0200
An: "201-4 [REDACTED]" <201-4@auswaertiges-amt.de>
CC: "013-3 [REDACTED]" <013-3@auswaertiges-amt.de>

habe gerade lange mit KDZ gesprochen, der Oberszt wird von der COMISAF
Inquisition brutal auseinandergenommen,
was die Anschläge angeht: es stimmt, dass PRT KDZ seit geraumer Zeit mit exakt
solchen Anschlägen rechnet, !!nur!! in diesem Fall haben sich die Tanklastwagen
vom PRT verbewegt, auch in der unmittelbarer Umgebung gab es kein Aschlagsziel.
Absicht war wohl eher, die Tankwagen zunächst zu sichern und für Anschläge
umzubauen, was allerdings kaum verborgen geblieben wäre, da Tankwagen nicht
einfach über mehrere Tage verschwinden und dann wieder auftauchen vor PRTs oder
ähnlichem, kurz gesagt: Eindruck aus dem PRT, das war keine "Notwehr", sondern
ein extrem gute "high value target", allerdings auf der Grundlage der
vorhandenen Aufklärung

201-4 [REDACTED] schrieb am 04.09.2009 17:39 Uhr:
Dieser Erklärungsversuch ist vollkommen logisch und nachvollziehbar und
demnächst können Kühe fliegen...
Der gute Kossendey hat sich m.E. hier mächtig vergaloppiert.
Sehr ärgerlich!

013-3 [REDACTED] schrieb am 04.09.2009 17:35 Uhr:
[REDACTED] ? Wissen wir dazu was? Wir haben dazu grad beim BMVg nach...

----- Original-Nachricht -----
Betreff: Kossendey: Selbstmordanschlag mit Tanklastern geplant;
Datum: Fri, 04 Sep 2009 17:09:45 +0200
Von: 013-TEAM <013-team@auswaertiges-amt.de>
Antwort an: 013-team@auswaertiges-amt.de
Organisation: Auswaertiges Amt
An: Verborgene_Empfaenger;;

xpl076 4 pl 150 vvyva DDP0666

Afghanistan/Bundeswehr/Kundus/Kossendey/
Kossendey: Selbstmordanschlag mit Tanklastern geplant=

Berlin (ddp). Mit dem von der Bundeswehr befohlenen Luftangriff in
Nordafghanistan ist nach Angaben des Verteidigungsministeriums ein
Selbstmordattentat auf das deutsche Lager bei Kundus verhindert
worden. «Wir gehen davon aus, dass die entführten zivilen Tanklast
in Richtung des Bundeswehrlagers gebracht werden sollten, um durch
ein Selbstmordattentat größtmöglichen Schaden anzurichten», sagte der
Parlamentarische Verteidigungsstaatssekretär Thomas Kossendey (CDU)
der Oldenburger «Nordwest-Zeitung» (Samstagsausgabe). Deshalb sei die
Bundeswehr so «intensiv vorgegangen» und habe Luftunterstützung der
NATO angefordert.

Die Kaperung der Tanklasten zeige «die Verzweiflung der Taliban,
die in der militärischen Auseinandersetzung unterlegen» seien, sagte
Kossendey. «Deshalb versuchen sie, mit solchen Anschlägen - einen
Tanklastzug in ein Lager zu steuern - Wirkung zu erzielen». Aus Sicht
der militärisch Verantwortlichen in Kundus sei höchste Gefahr im
Verzug gewesen, daher habe man so reagieren müssen. Bei dem
Luftschlag in der Nacht zum Freitag waren nach Angaben des
Ministeriums mehr als 50 feindliche Kämpfer getötet worden.

ddp/spa/stu
041638 Sep 09